



2024/25

Jahresbericht

GVS Blankenburg (Harz) e. V.

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025

Zum Geleit	3
Einblicke	
Stärkung des Wir-Gefühls	4
Interview mit Jochen Becker	8
Quartiers- und Engagementarbeit	10
Geschäftsberichte	
Altenhilfe	12
Kindertagesstätten	16
Eingliederungshilfe	18
Service und Verwaltung	24
Streiflichter	28
Zahlen und Fakten	30
Wo wir sind	34



Die gute
Gesellschaft ist eine,
in der jeder
Mensch zählt.

Jane Addams

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten den Jahresbericht 2024/2025 in den Händen.

Nehmen Sie sich die Zeit, ihn aufmerksam und bewusst zu lesen. Auf wenigen Seiten finden Sie das Ergebnis eines Arbeitsjahres von mehr als 320 Menschen – Menschen, die an 365 Tagen einen bedeutenden Teil ihrer Lebenszeit in den Dienst des GVS gestellt und all das erst möglich gemacht haben.

Der Bericht spiegelt die Entwicklungen in unserem Verein in äußerst herausfordernden Zeiten wider. Vor allem aber zeigt er, wie richtig unser eingeschlagener Weg ist. In einem schwierigen Umfeld ist es dank der Kraft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelungen, unsere Einrichtungen stabil zu führen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Sicherheit zu geben und das große Vertrauen zu rechtfertigen, das uns entgegengebracht wird – von Eltern in der Kita ebenso wie von

Angehörigen im Seniorenzentrum, im Mehrgenerationenhaus, in unseren Wohnanlagen und im Haus InSel.

Stabile Belegungszahlen und eine solide wirtschaftliche Bilanz sind für uns kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Weder der demografische Wandel noch die steigenden Lebenshaltungskosten gehen spurlos an Blankenburg vorbei. Umso wichtiger ist es, entschlossen auf diese Entwicklungen zu reagieren, die Attraktivität unserer Einrichtungen weiter zu steigern – für unsere Bewohner, unsere Gäste und nicht zuletzt für unsere Mitarbeitenden. Denn genau für sie alle tun wir das: Für die Menschen in Blankenburg.

Herzlichen Dank an alle, die Teil des GVS sind!

Im Namen des Vorstandes
Marco Matthes
1. Vorsitzender

Damit das Leben gelingt ...



Einblicke

Stärkung des Wir-Gefühls

Wertschätzung, Gesundheit und Gemeinschaft sind tragende Säulen unserer Unternehmenskultur. Durch vielfältige Angebote zur Gesundheitsförderung, regelmäßige Veranstaltungen und gelebten Austausch stärken wir das Miteinander im GVS – und machen den Verein zu einem Arbeitsplatz, an dem sich Menschen wohlfühlen und langfristig engagieren möchten.

Die Zufriedenheit und langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden ist für den GVS von zentraler Bedeutung. Im zurückliegenden Jahr haben wir eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt, die auf ein gemeinsames Ziel einzahlen: ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, das körperliche und mentale Gesundheit fördert, Gemeinschaft erlebbar macht und persönliche Wertschätzung zeigt.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements haben wir gesundheitsfördernde Angebote weiter ausgebaut und gezielt neu strukturiert. Ein besonderes Highlight bildete erneut die Gesundheitswoche im Oktober, die mit einem gesunden Frühstück, frisch zubereiteten Smoothies und einer gemeinsamen Wanderung zur Burg Regenstein großen Zuspruch fand.

Auch das interne Kursprogramm wurde überarbeitet und effizienter gestaltet: Die Kurse finden nun gebündelt an einem festen Wochentag statt, was die Teilnahme erleichtert und die Planung vereinfacht. Zudem wurde das Kneippbecken im Mehrgenerationenhaus für alle Mitarbeitenden zugänglich gemacht – ein Angebot, das zunehmend genutzt und geschätzt wird.





Ein besonderer Moment war der Harzer Firmenlauf am 18. Juni 2025: Bereichsübergreifend gingen zahlreiche Kolleginnen und Kollegen an den Start – ein starkes Zeichen für Teamgeist und Bewegungsfreude. Ziel bleibt es, möglichst viele Mitarbeitende für einen gesunden Lebensstil zu begeistern und ihre persönliche Zufriedenheit damit nachhaltig zu stärken.

**Gemeinschaft erleben:
Teamevents und Feierlichkeiten**

Ob Neujahrsempfang, Familienfest oder Teamausflug – das gemeinsame Erleben jenseits des Arbeitsalltags stärkt den Teamzusammenhalt und die Identifikation mit dem GVS.

Im November 2024 würdigten wir im stimmungsvollen Ambiente des Klosters Michaelstein unsere langjährigen Jubilarinnen und

Jubilare, Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand sowie unsere engagierten Ehrenamtlichen. Mit einer exklusiven Führung zur Musikmaschine des Salomon de Caus fand die Veranstaltung einen kulturellen Höhepunkt, der für Begeisterung sorgte.

Der GVS-Neujahrsempfang 2025 im HKK Hotel Wernigerode war ein gelungener Start ins neue Jahr. In festlicher Atmosphäre blickten Vorstand und Geschäftsführung auf die Erfolge des Vorjahres zurück und gaben einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen. Kulinarik, Musik und Tanz machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Das 1. GVS-Familienfest im Mai 2025 brachte große und kleine Gäste auf dem Außengelände des Seniorenzentrums "Oesig" zusammen. Anlässlich des Tages der Pflege und des Tages der

Kinderbetreuung wurde ein bunter Nachmittag gefeiert – mit Musik, Mitmachaktionen, kulinarischen Angeboten und tierischen Gästen. Ein Fest der Gemeinschaft und Wertschätzung.

Auch in den Fachbereichen wurde gefeiert und gestärkt: Besonders erwähnenswert ist die „Fahrt ins Blaue“ des Servicebereichs im September 2024. Gemeinsam mit der Geschäftsführung reisten Mitarbeitende in einem Cabrio-Bus zu einem geheim gehaltenen Ziel – Biggys Jodlerstübchen in Wernigerode. Die Mischung aus Überraschung, heiterem Austausch und gemeinsamer Aktivität sorgte für neue Energie und gute Laune – ganz im Zeichen des Teambuildings.



Im Gespräch Jochen Becker

Mentaltrainer & Coach beim GVS

Die Zusammenarbeit zwischen dem GVS und Mentaltrainer und Coach Jochen Becker begann im Frühjahr 2024 – auf Initiative der damaligen Vorstandsvorsitzenden Birgit Rother, die auf Jochen Beckers langjährige und erfolgreiche Arbeit aufmerksam geworden war. Ziel war es, die Kommunikation im GVS auf allen Ebenen auszubauen und zu stärken.

Jochen Becker, seit über 30 Jahren als freiberuflicher Coach, Trainer und Impulsgeber tätig, bringt langjährige Erfahrung aus kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie großen Konzernen mit. Seine Themenschwerpunkte: Einzel- und Kleingruppencoaching, Mental-

training, Führung, Rhetorik, Vertrieb und Unternehmensentwicklung. Im Interview spricht Jochen Becker über seine Arbeit, seine Haltung und die Wirkung mentaler Stärke.

Sein Dank gilt dem Geschäftsführer Sebastian Selent für die von Anfang an sehr offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie dem Vorstand, vertreten durch die Herren Marco Matthes, Christian Klamroth und Heiko Breithaupt für die stets kritischen, zielorientierten und ergebnisreichen Diskussionen. Alle unsere sehr angenehmen und konstruktiv geführten Gespräche dienen und erreichen stets, den GVS in seiner Gesamtheit weiter nach vorne zu bringen.

Jochen, du begleitest den GVS seit Mai 2024.

Wie war dein Start?

Der Einstieg war intensiv – und sehr offen. Zunächst haben Herr Selent und ich mich intensiv ausgetauscht und einen gemeinsamen Weg für unsere Zusammenarbeit skizziert. Anschließend arbeitete ich mit dem Führungskräfte-Team sowie dem Betriebsrat eng zusammen. Ziel war und ist es immer, eine klare, verbindliche und respektvolle Kommunikationskultur zu schaffen und Missverständnisse auszuräumen. Das Vertrauen aller Beteiligten weiter auszubauen war dabei einer der wesentlichen Schlüsselerfolge. Alle sind bereit, ehrlich hinzuschauen, offen zu kommunizieren und sich weiterzuentwickeln – das hat mich positiv beeindruckt.

Was macht die Arbeit beim GVS für dich besonders?

Der GVS ist ein sozialer Träger mit einer sinnstiftenden Aufgabe: Es geht hier immer um das Wohl anderer Menschen – ob in Kitas, in der Pflege oder im Quartierszentrum. Das begeistert mich. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, das Leben anderer Menschen noch lebenswerter zu machen.

Du hast Dich zunächst mit der Geschäftsführung, dem Führungskräfte-Team und dem Betriebsrat ausgetauscht. Was war dir dabei wichtig?

Zentrale Themen waren die faire, offene und konstruktive Kommunikation im Team, gegenseitiges Vertrauen weiter auszubauen und der lösungsorientierte Umgang miteinander. Kommunikation ist für mich dann gelungen, wenn sie klar, verbindlich und transparent ist – mit gegenseitigem Respekt und einem offenen Blick auf Lösungen.

Seit 2025 können sich alle Mitarbeitenden coachen lassen. Warum ist das so wichtig?

Mentale Stärke hilft uns, mit Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Generationenkonflikten, Veränderungsprozessen und Alltagsstress leichter und zielorientierter umzugehen. Ich unterstütze Mitarbeitende dabei, ihre Haltung zu reflektieren, ihre bereits vorhandenen Ressourcen zu erkennen und zu aktivieren und Verhaltensveränderungen anzustoßen. Dabei geht es um Selbstreflexion, Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls sowie um Selbstwirksamkeit.

Was begegnet dir dabei besonders häufig?

Viele sprechen über die Verantwortung, die sie tragen – oder davor zurückschrecken, sie zu tragen. Es geht auch oft um den Wunsch, alte Muster zu hinterfragen und neue Wege zuzulassen. Beim GVS treffe ich auf Menschen, die bereit sind, an sich zu arbeiten – das ist besonders.

Dieses Seminar war für mich persönlich eine besondere Bereicherung. Positiv formulierte Affirmationen geben mir Energie zum Tagesbeginn und lassen mich einen Tag dankbar beenden. Wertvolle Tipps in der Gesprächsführung im Umgang mit Menschen, das Lesen der Körpersprache meines Gegenübers, das Verstehen und der Umgang mit verschiedenen Lerntypen – was macht uns aus, warum sind wir so, wie wir sind, sowie ein Einblick in das limbische System haben dieses Seminar besonders spannend gemacht.

Michaela Willen, Stellv. Leitung GVS-Kita "Am Westend"

“

Mentale Stärke ist der Schlüssel zu einem guten Miteinander und guten Arbeitsergebnissen.

Was zeichnet deine Coachings aus?

Meine Coachings und Seminare leben – ich arbeite mit offenen und teilnehmerorientierten Konzepten und richte mich nach der Gruppe, mit Leichtigkeit, Humor und Ernsthaftigkeit gleichermaßen. Ich bin überzeugt: Was wir ausstrahlen, kommt zu uns zurück. Also starten wir mit Freude und Optimismus – und entwickeln gemeinsam tragfähige Lösungen. Im Vordergrund stehen immer die Zielsetzungen, die mir die Geschäftsführung mit auf den Weg gibt und die wir auch stets erreichen. Das „Wie“ ergibt sich aus den Teilnehmerbedürfnissen und den immer anderen Seminarverläufen.

Was hat dich beim GVS besonders berührt?

Die Herzlichkeit der Mitarbeitenden. Ihr Lächeln, ihr Einsatz, ihre Fürsorge für andere Menschen – das Engagement ist großartig. Ob Kinder in der Kita oder Senioren in den Pflegeeinrichtungen: Die Wirkung dieser Arbeit ist enorm und zeigt, dass sehr viel Positives erreicht wird, wenn wir unsere Herzen öffnen und mit dem Leben gehen.

Worauf freust du dich in der weiteren Zusammenarbeit?

Ich freue mich darauf, gemeinsam Prozesse zu gestalten, Bewährtes zu stärken und Neues zu entwickeln – zum Wohle aller Mitarbeitenden und der Menschen, die auf den GVS zählen. Wir wollen das mentale Coaching weiter fest im GVS verankern – als Bestandteil einer gesunden, wertschätzenden Unternehmenskultur. Ich freue mich auf weitere Seminare, auf viele persönliche Gespräche – und darauf, gemeinsam mit dem GVS weiter zu wachsen.

INFO
Kontakt:
Jochen Becker
Am Wäldchen 3 · 49846 Hoogstede
Mobil: +49 170 8181854
E-Mail: jgb100554@icloud.com



Quartiers- und Engagementarbeit – Blankenburg miteinander gestalten

Lebensqualität vor Ort verbessern

Mit unserer Quartiersarbeit setzen wir dort an, wo die Menschen leben: in ihren Stadtteilen. In Blankenburg gestalten wir gemeinsam mit Bewohner:innen, Partnern und Ehrenamtlichen Lebensräume, die Teilhabe ermöglichen, soziale Beziehungen stärken und die Selbstständigkeit fördern. Durch niederschwellige Angebote direkt im Quartier erreichen wir insbesondere ältere Menschen, die von wohnortnaher Unterstützung und Begegnung profitieren.

Ein Meilenstein war im Sommer 2024 der Umzug in das neue GVS-Quartierszentrum in die Bertolt-Brecht-Straße 2. Der neue Standort schafft Raum für Begegnung und bürgerschaftliches Engagement – ein Ort mit Ausstrahlungskraft. Grundlage hierfür bildeten mehrere Zukunftswerkstätten, in denen Bewohner:innen ihre Wünsche nach mehr Freizeit- und Begegnungsangeboten geäußert hatten.

Vielfältige Angebote – nah am Menschen

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko sozialer Isolation, insbesondere bei gesundheitlichen Einschränkungen. Unsere Quartiersarbeit

setzt deshalb gezielt auf Begegnung, Teilhabe und präventive Angebote für die älteren Regensteiner, um Einsamkeit und deren gesundheitliche Folgen wie Depressionen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen entgegenzuwirken. Mit dem neuen Quartierszentrum konnten bestehende Angebote, wie z. B. die beliebten Spielvormittage für Senior:innen, weiterentwickelt und um neue Formate ergänzt werden:

- Kinonachmittage, Buchlesungen, Oktoberfest für Senior:innen
- Generationenübergreifende Projekte mit Kitas
- Bildungsveranstaltungen und Workshops

Besonders erfreulich ist das Engagement der Menschen vor Ort: Eine Gruppe von acht ehrenamtlich Aktiven bringt sich regelmäßig mit eigenen Ideen und Angeboten ein.

Zusammenarbeit für ein selbstbestimmtes Leben

Die enge Zusammenarbeit zwischen Quartiersmanagement und Sozialstation trägt maßgeblich dazu bei, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Umfeld zu ermöglichen. Während das Quartiersmanagement soziale Rahmenbedingun-

gen stärkt, sichert die Sozialstation medizinisch-pflegerische Versorgung – gemeinsam mit dem Ziel, Lebensqualität im Alter zu sichern.

Stadtentwicklung gemeinsam gestalten

Besonders hervorzuheben ist das 2. Nachbarschaftsfest im Regenstein, das mit rund 600 Teilnehmenden und 18 Mitwirkenden im August 2024 ein starkes Zeichen für das Miteinander setzte.

Im Dialog Regenstein wurden durch Begehungen und Beteiligungsformate infrastrukturelle Mängel erkannt und in städtische Planungsprozesse eingebracht.

Weitere Initiativen:

- Auftakt zur Gestaltung des Mehrgenerationenspielplatzes: 1. Rückentrainer dank Bürgerfonds und Harzsparkasse installiert
 - Nikolausaktion mit gemeinsamer Plätzchenbäckerei & Postkartenkampagne
 - Installation von Sitzbänken, sogenannten „Schwatzplätzen“
- Die Quartiersmanagerin arbeitet eng mit Stadtverwaltung, Wohnungsunternehmen und Vereinen zusammen. Diese Vernetzung trägt aktiv dazu bei, solidarische Strukturen vor Ort zu stärken. Sie fungiert als Bindeglied zwischen den Bewohner:innen und koordiniert die Ehrenämter.

Starke Netzwerke für eine engagierte Stadt

Unter Mitwirkung des GVS wurde Blankenburg 2024 in die Programme „Engagierte Stadt“ und „Deutschland besser machen – mit der zukunftsfähigen Stadt“ aufgenommen. Ziel ist der Aufbau dauerhafter Engagementstrukturen, die Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft dauerhaft vernetzen und stärken.

Neues Kapitel: Das Projekt „Altes E-Werk“

Ein bedeutender Schritt in der Stadtentwicklung ist der Projektstart „Altes E-Werk“, das vom Europäischen Sozialfonds Plus gefördert wird. Der Projektzeitraum läuft von Juni 2025 bis Mai 2027.

Nach der Auflösung des Kunst- und Kulturvereins wurde das Gebäude an die Stadt übertragen. Der Stadtrat beschloss, das ehemalige E-Werk künftig einer gemeinnützigen Nutzung zuzuführen. Ziel des Projekts ist die partizipative Entwicklung eines tragfähigen Nutzungskonzepts – gemeinsam mit der Zivilgesellschaft.

Für die Projektkoordination konnte der GVS Maximilian Wettges gewinnen, der seit Juni 2025 den Beteiligungsprozess organisiert. Das Konzept dient als Grundlage für die Beantragung weiterer Fördermittel zur Sanierung und dauerhaften Nutzung des Gebäudes als Ort für Engagement, Begegnung und Kultur.



Pflege im Wandel ...

Altenhilfe

Geschäftsbericht

GVS-Mehrgenerationenhaus

Das GVS-Mehrgenerationenhaus wurde im Berichtsjahr erneut als verlässliche und qualitativ hochwertige Einrichtung bestätigt. Die am 29. April 2024 durchgeführte Qualitätsprüfung ergab ein sehr gutes Ergebnis. In Verbindung mit den durchweg positiven Qualitätsindikatoren wurde die Einrichtung für das Jahr 2025 von weiteren Prüfungen befreit.

Im Bereich der Dienstplanung wurde ein Meilenstein erreicht: Seit April 2025 können Mitarbeitende ihre Einsatzpläne rund drei Monate im Voraus einsehen, was zu einer deutlichen Verbesserung der Planbarkeit im Arbeitsalltag geführt hat.

Parallel dazu wurde ein Instandhaltungsplan für die Jahre 2025 bis 2030 aufgestellt. Im kommenden Jahr erfolgt die Moderni-



Die GVS-Altenhilfe blickt auf ein Jahr mit wichtigen strukturellen, qualitativen und personellen Entwicklungen zurück. In unseren Einrichtungen – dem GVS-Mehrgenerationenhaus, der Sozialstation sowie dem Seniorenzentrum "Oesig" – wurden zentrale Maßnahmen umgesetzt, die sowohl die Qualität der Versorgung als auch die Organisationsstruktur stärken.





sierung von drei Aufenthaltsbereichen, drei Küchen sowie der Umbau eines ungenutzten Pflegebads zu einem Umkleidebereich im Erdgeschoss.

Auch konzeptionell geht das MGH neue Wege: Drei Mitarbeitende qualifizierten sich als Kneipp-Mentorinnen. Zwei davon befinden sich aktuell in der weiterführenden Ausbildung zur Kneipp-Trainerin. Die Zertifizierung ist – aufgrund verschobener Seminartermine – für 2027 vorgesehen.

Im Bereich Ausbildung wurde die Qualifikation von Frau NINETTE FRIEDRICHS zur Praxisanleiterin erfolgreich abgeschlossen. Das Haus verfügt somit über zwei motivierte Praxisanleiterinnen.

GVS-Sozialstation

Im Rahmen der Quartiersarbeit wurde ein wichtiger Schritt mit dem erfolgreichen Umzug in das neue Quartierszentrum in der Bertolt-Brecht-Straße 2 vollzogen. Hier konnte durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz im Quartier Regenstein ein deutlicher Kundenzuwachs verzeichnet werden. Parallel

dazu wurde der Aufbau eines neuen Angebots im Bereich des Servicewohnens initiiert.

Die Umstrukturierung der Sozialstation wurde im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen. Mit der Einführung eines neuen Leitungskonzepts konnte die interne Kommunikation sowie die operative Steuerung nachhaltig verbessert werden. Die neuen Teamleiter Florentine Kaye und Christin Reinhold wurden gut integriert und tragen zur Stabilisierung der Abläufe bei.

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurde bei der aktuellen Prüfung durch den Medizinischen Dienst die Note „sehr gut“ (1,0) erreicht – ein klares Zeichen für die konsequente Weiterentwicklung pflegerischer Standards.

GVS-Seniorenzentrum "Oesig"

Im Mai 2025 übernahm Herr Christian Pestner die Einrichtung des Seniorenzentrums Oesig. Ein zentrales Vorhaben ist die umfassende Sanierung und Modernisierung des Hauses in den kommenden anderthalb Jahren. Ziel ist es, die Lebens-



qualität der Bewohnerinnen und Bewohner weiter zu verbessern und gleichzeitig ein attraktiveres Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden zu schaffen.

Wichtigstes Signal: Alle Bewohnerinnen und Bewohner bleiben während der gesamten Umbauzeit in ihrem Zuhause. Die Baumaßnahmen erfolgen bewusst etagenweise – Flügel für Flügel – um einen reibungslosen Ablauf des Pflegealltags zu ermöglichen. So bleibt das vertraute Umfeld erhalten und die Versorgung durch die bekannten Pflegekräfte gewährleistet. Der GVS setzt alles daran, die Belastung so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig die gewohnt hohe Pflegequalität sicherzustellen.

Das Projekt wird mit Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt finanziert und soll bis Ende 2026 abgeschlossen sein.

Ergänzt wird der Pflegealltag durch vielfältige kulturelle und therapeutische Angebote: Alle zwei Monate findet eine Lesestunde mit ehrenamtlich Engagierten der Stadtbibliothek statt. Die Musikgeragogin Frau Skalitz gestaltet wöchentliche musikalische Einheiten auf den Wohnbereichen. Seit dem 1. April 2025 ergänzt Frau Marie Luise Angerstein das therapeutische Team als neue Physiotherapeutin.

Die Entwicklungen im Bereich Altenhilfe zeigen, dass eine qualitativ hochwertige Versorgung, verbunden mit strukturellen Anpassungen und neuen Konzepten, auch in Zeiten demografischer Herausforderungen zukunftsfähig gestaltet werden kann.



Seniorenzentrum Oesig 96 Plätze
Mehrgenerationenhaus 50 Plätze
Tagespflege Oesig 12 Plätze
Servicewohnen Oesig 24 Wohnungen
Servicewohnen Regenstein 6 Wohnungen
Sozialstation 144 Patienten
Mahlzeitendienst 279 Portionen

Stand: 30. Juni 2025

Vielfältige Aktionen und Begegnungen ...



...
prägen den Alltag in unseren fünf Kindertagesstätten mit ihren insgesamt 500 Plätzen. Dabei werden auch spezifische Konzepte, wie Kneipp'sche Anwendungen oder der Bewegungsansatz nach Elfriede Hengstenberg sowie die Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen, angewendet. So entstehen bei der Begleitung und Entwicklung kindlicher Fähigkeiten vielfältige pädagogische Angebote.

Kindertagesstätten

Geschäftsbericht

Im Berichtsjahr standen in den Kindertageseinrichtungen des GVS zentrale Themen rund um Schutz, Qualität und Prävention im Fokus. Von Januar bis April wurde ein umfassendes Hitzeschutzkonzept erarbeitet, das praxisnahe Verhaltensregeln für Kinder und Mitarbeitende bei hohen Temperaturen sowie Hinweise zum Sonnenschutz enthält. Die Mitarbeitenden wurden im Mai mit entsprechenden Handlungshilfen ausgestattet.

Ergänzend wurde eine Handlungshilfe zum Umgang mit Insektenstichen entwickelt. Diese gibt klare Anweisungen für das pädagogische Personal, wann ein Arzt hinzugezogen werden sollte und wie die Eltern informiert werden.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Überarbeitung des bestehenden Schutzkonzepts in einfacher Sprache. Für die Eltern wurde daraus eine gekürzte, verständliche Broschüre erstellt, die die wichtigsten Inhalte zusammenfasst.

Zudem wurde mit der Erarbeitung eines Amok- und Gefährdungsschutzkonzepts begonnen. Aktuell werden mögliche Gefahrensituationen in den Einrichtungen systematisch erfasst und bewertet. Ziel ist es, den Schutz der

Kinder und Mitarbeitenden im Ernstfall bestmöglich sicherzustellen.

Mit der Einführung eines einheitlichen Qualitätsstandards zur Sprachförderung wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Wöchentliche Sprachspiele und gezielte Überprüfungen bei Auffälligkeiten ermöglichen frühzeitige Unterstützung und gegebenenfalls die Empfehlung einer logopädischen Behandlung.

Ein weiteres neues Angebot in unseren Kindertageseinrichtungen startete im März 2025: In allen fünf GVS-Kitas wurden regelmäßige Krabbelgruppen eingerichtet. Ziel ist es, Familien frühzeitig in Kontakt mit den Einrichtungen zu bringen und den Übergang in die Krippe behutsam vorzubereiten.

Die enge Zusammenarbeit mit den Familien und Angehörigen bleibt weiterhin ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Zahlreiche Veranstaltungen und Mitmachangebote wurden für Kinder und Angehörige organisiert, um Teilhabe, Austausch und Gemeinschaft zu fördern. Besonders gut gelingt das beispielsweise beim „Oma-



Opa-Tag“ in den Kitas “Oesig“ und “Am Westend“, beim Laternenumzug in den Kitas “Am Regenstein“ und “Am Westend“ sowie bei den Sommerfesten in den Kitas “Am Bergeshang“, “Am Regenstein“ und “Am Thie“.

Ein zukunftsweisender Schwerpunkt liegt auf der strukturellen Weiterentwicklung des Bereichs: Bis Ende 2026 wird sich die Zahl der betreuten Kinder voraussichtlich von 500 auf 400 reduzieren. Um Arbeitsplätze langfristig zu sichern und die Einrichtungen zukunftssicher aufzustellen, erweitert der Verein gezielt sein Leistungsspektrum.

So wird in der GVS-Kita “Am Regenstein“ ein neues Kapitel aufgeschlagen: Im Herbst wird hier die vereinseigene Physiotherapie-Praxis untergebracht. Perspektivisch soll daraus eine umfassende Gesundheitspraxis entstehen, ergänzt um Ergotherapie und Logopädie. Zusätzlich entsteht im Obergeschoss der Einrichtung eine interdisziplinäre Frühförderstelle mit heilpädagogischen, psychologischen

und medizinisch-therapeutischen Angeboten für Kinder und Familien.

Ein weiteres Projekt befindet sich in Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Harz im Aufbau: Ziel ist die Einrichtung einer Inobhutnahme Stelle für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Damit wird in Blankenburg eine zentrale Anlaufstelle für den Schutz und die Betreuung von Kleinkindern in akuten Notsituationen geschaffen.

Ein weiterer Schritt ist die Umgestaltung der GVS-Kita “Am Bergeshang“, in der künftig zwei Gruppen entfallen sollen. In den freiwerdenden Räumen entsteht eine Tagespflege für Seniorinnen und Senioren – ein generationenverbindendes Konzept, das den Standort langfristig sichert und neue Synergien ermöglicht.

Diese Maßnahmen zeigen, wie die Kindertageseinrichtungen des GVS auf sich verändernde gesellschaftliche

Rahmenbedingungen reagieren und dabei das Wohl der Kinder sowie die Perspektive der Mitarbeitenden gleichermaßen im Blick behalten.



IND

GVS-Kindertagesstätten

- “Am Regenstein“ 170 Plätze
- “Am Bergeshang“ 120 Plätze
- “Am Westend“ 85 Plätze
- “Oesig“ 40 Plätze
- “Am Thie“ 85 Plätze

Stand: 30. Juni 2025

Teilhabe und Selbstbestimmung ...

... sind die Grundpfeiler in unserem Haus InSel. Die Buchstaben sind eine Abkürzung für Inklusion Selbstbestimmt Leben.

In der besonderen Wohnform für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen verstehen sich die pädagogischen Mitarbeiter:innen des Teams und die Bewohner:innen des Hauses als Gemeinschaft, die sie gern als Familie bezeichnen.

Eingliederungshilfe

Geschäftsbericht

Das vergangene Jahr war im Bereich der Eingliederungshilfe von besonderen Herausforderungen geprägt, die mit großem Engagement und Teamgeist gemeistert wurden. Aufgrund personeller Veränderungen war das Team des GVS-Haus InSel zeitweise stark reduziert. Dennoch gelang es – dank des unermüdlichen Einsatzes von zwei Betreuungs- und zwei Fachkräften, einer 20-Stunden-Kraft sowie der Leitung –, die Versorgung und Betreuung der 22

Bewohnerinnen und Bewohner kompetent und mit viel Herzblut sicherzustellen.

Ein weiteres großes Projekt war die geplante Küchensanierung. Im Zuge der Bauarbeiten traten jedoch unerwartete bauliche Mängel sowie ein Wasserschaden zutage, was zu einer Verzögerung der Fertigstellung bis März 2025 führte. Trotz dieser Einschränkungen verlief der Alltag im Haus stabil weiter.





Neben dem Alltag im Wohnbereich engagierte sich das Team gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern auch politisch: So nahm die Gruppe an einer Demonstration in Magdeburg teil – als Zeichen des Protests gegen die Kündigung des Landesrahmenvertrags und die damit verbundenen Unsicherheiten im Bereich der Eingliederungshilfe. Trotz des Wegfalls des gültigen Vertrages sowie personeller Engpässe konnte die Pflege- und Betreuungsqualität auch weiterhin auf einem hohen Niveau gewährleistet werden. Für das Jahr 2025 bereitet sich der GVS auf konstruktive Verhandlungen vor – mit dem Ziel, eine verlässliche und menschenwürdige Versorgung weiterhin sicherzustellen und das Zuhause unserer Bewohnerinnen und Bewohner langfristig zu bewahren.

Darüber hinaus wurden im Jahresverlauf zahlreiche Freizeitaktivitäten angeboten: Ein Höhepunkt war der Besuch des Konzerts von Kerstin Ott sowie der Schlager-Hitparade mit Bernhard Brink in Ilsenburg. Auch eine mehrtägige Ferienerreise nach Rerik wurde organisiert und mit

großer Freude angenommen. Beim Wikinger-Schachturnier 2024 konnte der im Vorjahr gewonnene Pokal leider nicht verteidigt werden – der Spaß stand dennoch im Vordergrund. Feste wie der Tag der offenen Tür im Dezember 2024 oder die fröhliche Faschingsfeier rundeten das abwechslungsreiche Jahresprogramm ab und stärkten das Gemeinschaftsgefühl im Haus.

Zur Stärkung der Eingliederungshilfe ist das GVS-Haus InSeL im Jahr 2025 dem Gemeindepsychiatrischen Verbund im Landkreis Harz beigetreten. Ziel ist es, gemeinsam mit anderen Trägern die Versorgung von Menschen mit seelischer, psychischer oder geistiger Beeinträchtigung zu verbessern, Zugänge zu Hilfsangeboten zu erleichtern und die regionale Vernetzung weiter auszubauen.

Ein zukunftsweisendes Projekt der Eingliederungshilfe ist der geplante Aufbau des ambulant betreuten Wohnens, mit dem 2025 begonnen werden soll. Dieses Vorhaben stärkt das Ziel,

Menschen mit Unterstützungsbedarf individuell und selbstbestimmt in ihrer Lebensführung zu begleiten.

Die Arbeit im Bereich Eingliederungshilfe ist – trotz struktureller Herausforderungen – geprägt von Innovationskraft, Empathie und dem klaren Fokus auf Teilhabe und Lebensqualität. Der Rückblick auf dieses Jahr macht deutlich: Es ist der starke Zusammenhalt im Team und die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen der Menschen, die den GVS auch in diesem Bereich zukunftssicher aufstellen.



Service und Verwaltung

Der Bereich der Unterstützenden Dienste ist ein wesentliches Rückgrat des Vereins – organisatorisch, personell und strukturell. Die positive Entwicklung dieses Bereichs zeigt deutlich: Der GVS setzt auf vorausschauende Planung, gezielte Kompetenzentwicklung und starke interne Strukturen, um seine vielfältigen sozialen Aufgaben auch in Zukunft wirkungsvoll erfüllen zu können.



Unterstützende Dienste

Geschäftsbericht

Im vergangenen Geschäftsjahr haben sich die Unterstützenden Dienste des GVS Blankenburg (Harz) e. V. personell und strukturell deutlich weiterentwickelt. Mit einer gezielten Verstärkung der zentralen Funktionen in Technik, Verwaltung, Kommunikation und Personalgewinnung wurden wichtige Grundlagen geschaffen, um den Verein zukunftssicher und leistungsfähig aufzustellen.

Seit April 2025 verantwortet Nico Ahrend als neuer technischer Leiter die Koordination des gesamten Hausmeisterteams sowie die Betreuung aller laufenden und geplanten Umbau- und Sanierungsprojekte in den GVS-Einrichtungen. Mit seinem Einstieg wurde die technische Steuerung der zahlreichen baulichen Vorhaben bereits jetzt deutlich professionalisiert.

Auch im administrativen Bereich gab es wichtige personelle Veränderungen. Im August 2024 wurde mit Jana Schradler die Stelle der Referentin für Unternehmenskommunikation neu besetzt. Im April 2025 folgten Katja Schmegner, die das Team des Rechnungswesens verstärkt, sowie Cassandra Borchert, die als Assistenz der Geschäftsführung eine neu geschaffene Position übernahm. Sie ist seither für

die Koordination von Fördermitteln zuständig und unterstützt die Geschäftsführung in operativen Prozessen.

Ein weiterer Meilenstein war die strategische Erweiterung des Personalbereichs: Zum 1. Oktober 2024 wurde Aaron Kläfer als Personalrecruiter eingestellt. Er verantwortet die Identifikation, Ansprache und Auswahl geeigneter Fachkräfte, koordiniert den Bewerbungsprozess, führt Bewerbungsgespräche und pflegt einen unternehmensweiten Talentpool. Zeitgleich wurde das Bewerbermanagementsystem „Softgarden“ eingeführt, das sämtliche Prozesse im Recruiting effizienter und transparenter gestaltet. Das System bildet den gesamten Recruiting-Prozess digital ab – von der Stellenausschreibung über das Bewerbertracking bis hin zur Kommunikation mit Fachbereichen und Bewerbenden. Darüber hinaus beinhaltet es unsere Karriereseite sowie Prozesse zum Pre-, On- und Offboarding neuer Mitarbeitender. Seit der Einführung des Bewerbermanagementsystems im Februar 2025 konnten bereits 512 Bewerbungen über das neue System verzeichnet werden. In Folge wurden 100 Vorstellungsgespräche geführt und 45 neue Mitarbeitende erfolgreich eingestellt. Die Karriereseite des GVS verzeichnet durchschnittlich rund 750 Besucherinnen und Besucher pro Monat, während die



einzelnen Stellenausschreibungen monatlich etwa 550-mal aufgerufen werden – ein deutliches Zeichen für das gestiegene Interesse an einer Tätigkeit im GVS.

Im kommenden Ausbildungsjahr beginnen 14 junge Menschen ihre Ausbildung beim GVS – als Pflegefachmann/-frau oder Pflegehelfer. Damit verzeichnen wir einen deutlichen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr, in dem acht Auszubildende in die Pflege gestartet sind. Dieses erfreuliche Wachstum zeigt: Unsere Ausbildungsarbeit wird wahrgenommen – und der Pflegeberuf gewinnt weiter an Attraktivität. Darüber hinaus engagiert sich der GVS weiterhin aktiv in der Nachwuchsförderung: Die Teilnahme an Berufs- und Ausbildungsmessen sowie die enge Zusammenarbeit mit lokalen Schulen bei der Vergabe von Praktikumsplätzen sind fester Bestandteil unserer Personalstrategie.

Zur strategischen Weiterentwicklung des Vereins fand Ende Dezember 2024 eine zweitägige Klausurtagung aller Führungskräfte und Stabstellen statt. Begleitet von Coach Jochen Becker definierten alle Teilnehmenden klare Ziele für den eigenen Bereich, die im Anschluss der Geschäftsführung und dem Vereinsvorstand vorgestellt wurden. Diese intensive Arbeit legte die Basis für eine strukturierte Weiterentwicklung in 2025.



Stand: 30. Juni 2025

Fuhrpark
30 Kfz

Personalentwicklung 2025

118.000 Euro Fortbildungsbudget
35 Inhouse Schulungsangebote

Auszubildende Lehrjahr 25/26

6 Azubis Pflegefachpersonal
8 Azubis Pflegehilfe

Streiflichter

Damit das Leben nicht nur gelingt, sondern von jedem Einzelnen auch als bereichernd empfunden wird, bringen wir es durch Aktivitäten und Veranstaltungen zum Funkeln. Regelmäßig berichten wir über unser Tun in der Presse, auf unserer Webseite und in den sozialen Medien.



November 2024 Tierischer Besuch – Ein Erlebnis für Körper und Seele

Pony Channa und Dackel Kronos sorgten bei ihrem Besuch im GVS-Seniorenzentrum "Oesig" und der GVS-Tagespflege für leuchtende Augen und echte Wohlmomente. Gemeinsam mit Physiotherapeutin Ulrike Buchholz schenkten sie den Bewohner:innen und Gästen nicht nur Freude, sondern leisteten auch einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Ein tierisches Erlebnis, das Körper und Seele guttat.



Dezember 2024 Weihnachtsspendenaktion

Die schönste Zeit des Jahres ist geprägt von Liebe, Freude und Zusammenhalt. Gemeinsam mit der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) haben wir, der GVS Blankenburg, etwas ganz Besonderes auf die Beine gestellt: Mit einer Spendenaktion für bedürftige Kinder in Blankenburg sorgten wir für zahlreiche glänzende Kinderaugen zu Weihnachten.



Januar 2025 Musikalischer Nachmittag im GVS-Quartierszentrum

Peter Morche, ehemaliger Regensteiner, sorgte im Januar mit gefühlvoller, einprägsamer Stimme und seiner Akustikgitarre für ein ganz besonderes Erlebnis für die Seniorinnen und Senioren. Mit zeitlosen Klassikern berührte er die Herzen aller Anwesenden und weckte mal beschwingte und mal verträumte Erinnerungen an vergangene Zeiten.



März 2025 Ein gesunder Start in den Frühling

Pünktlich zum Ende des Winters besuchte die GVS-Ernährungsberaterin unser Haus InSeL und brachte eine köstliche Idee mit – leckere Smoothies. Im Mittelpunkt stand die Gesunderhaltung – und die Frage, wie man sich in den kommenden Sommermonaten mit einem erfrischenden, gesunden Smoothie etwas Gutes tun kann. Mit frischen Zutaten, kreativen Rezepten und viel Freude am Mixen wurde der Nachmittag ein voller Erfolg.



Mai 2025 Ein Fest von uns für uns – Das 1. GVS-Familienfest

Mitte Mai verwandelte sich das Freigelände vor dem GVS-Seniorenzentrum "Oesig" in einen lebendigen Treffpunkt für Groß und Klein. Anlass war das 1. GVS-Familienfest, das wir anlässlich des Tages der Pflege und des Tages der Kinderbetreuung feierten – ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung an alle Mitarbeitenden des Vereins.

Trotz wechselhaftem Wetter und anhaltendem Regen nach den ersten zwei Stunden war die Stimmung ausgelassen und herzlich. Es wurde gelacht, gefeiert und miteinander ins Gespräch gekommen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Café Courage Session Band, während zahlreiche Mitmachaktionen für Jung und Alt, kulinarische Köstlichkeiten sowie tierische Überraschungen – darunter Ponys zum Streicheln – für Begeisterung sorgten.

Gemeinschaft, Wertschätzung und Zusammenhalt – das war der Geist dieses Tages. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste GVS-Familienfest und bedanken uns bei allen, die dabei waren!

Weitere interessante Beiträge, die über unsere Arbeit berichten, finden Sie hier.



August 2024 Ein Tag am Meer im Seniorenzentrum Oesig

Unter dem Motto „Ein Tag am Meer“ entflohen die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums "Oesig" dem Alltag in eine maritime Welt.



September 2024 Unterwegs mit kleinen Umwelthelden

Die Kinder der Kita "Am Regenstein" waren mit Müllsäcken und Greifzangen unterwegs und sammelten rund um die Kita und im Quartier Regenstein jede Menge Müll.



November 2024 Eine zauberhafte Nachtwanderung

Die Kinder der GVS-Kita "Am Bergeshang" verbrachten einen magischen Abend im Wald und erlebten Abenteuer, knifflige Rätsel und unvergessliche Momente.



Februar 2025 100. Geburtstag von Fritz Lehnert

Am 14. Februar 2025 feierte Herr Fritz Lehnert in unserem GVS-Mehrgenerationenhaus mit seinem 100. Geburtstag einen ganz besonderen Jubiläum!



April 2025 Rotkäppchen im GVS-Quartierszentrum

Es wurde herzlich gelacht, gesungen und geschunkelt – denn die GVS-Theaterkiste präsentiert ihre ganz eigene, humorvolle Version des Märchens „Rotkäppchen“.



Juni 2025 Feierliche Vertragsunterzeichnung

14 junge Menschen unterschrieben bei einer feierlichen Veranstaltung ihre Ausbildungsverträge und starten nun in einen sinnstiftenden und zukunftssicheren Pflegeberuf.

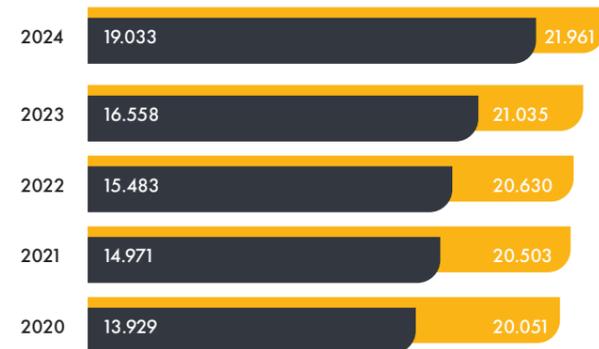


Zahlen und Fakten

FINANZEN

Umsatz und Bilanz (TEUR)

Die Übersicht der Erträge zeigt die Umsatzentwicklung der letzten fünf Jahre. Ein erneutes Wachstum verdeutlicht die gesunde Struktur des GVS. Auch das Jahr 2024 konnte positiv abgeschlossen werden. In den letzten fünf Jahren stieg der Umsatz um rund 36,6%. Auch die Bilanz zeigt ein stetes Wachsen des GVS auf. Innerhalb der letzten fünf Jahren konnte die Bilanz um 1.910 TEUR angehoben werden.



Fördermittel und Spenden

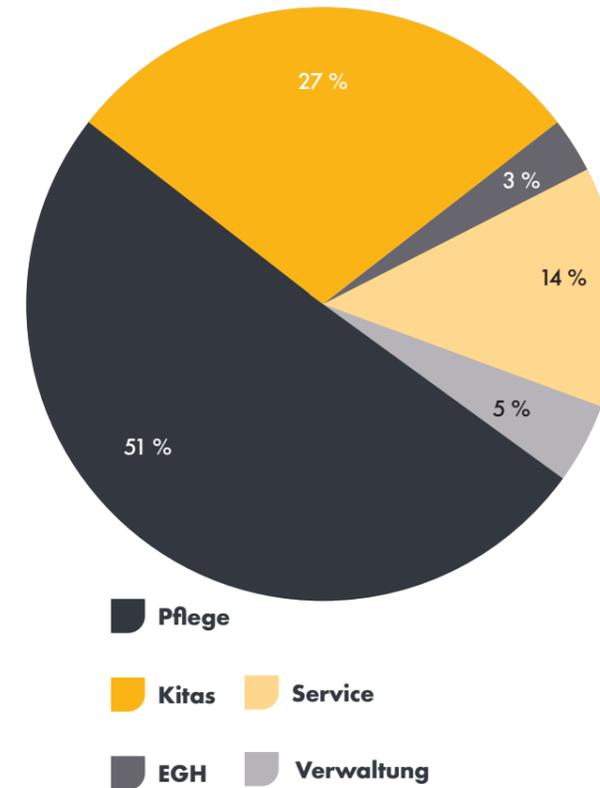
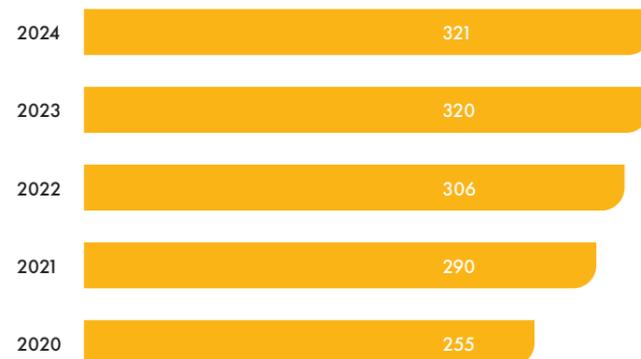
Das seit 2021 aufgebaute Fördermittelmanagement konnte in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg der bewilligten Fördermittela-brufe feststellen. In 2024 konnten die Fördermittel im Vergleich zu 2023 noch einmal mehr als verdoppelt werden. Der Bereich der Förder-mittelgewinnung gewinnt in Zeiten von Kostensteigerungen zu-nehmend an Bedeutung. Mit Blick auf die Spendeneingänge für unsere soziale Arbeit zeichnet sich ebenfalls ein Anstieg in den letzten Jahren ab.



PERSONAL

Anzahl

Analog zum Wachstum der Ertragslage sind auch die Mitarbeiterzahlen des GVS gestiegen. Während im Jahr 2020 noch 255 Mitarbeiter:innen beschäftigt wurden, waren es 2024 bereits 321. Die Zahl der Beschäftigten ist damit im Betrachtungszeitraum um rund 26% angestiegen.



Verteilung

Unsere 321 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Leistungs- und Servicebereichen teilen sich wie folgt auf: Der größte Anteil von 51% unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Leistungserbringung der Pflege, gefolgt von einem Anteil von 27% in den Kindertagesstätten. Insgesamt 14% des Personals verortet sich im Bereich Service, Haustechnik, Wäscherei und Verwaltung. Die Verwaltung per se weist einen Anteil von 5% des Gesamtpersonals auf. Die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner im Haus InSel (Eingliederungshilfe) erfolgt von 9 Mitarbeiter:innen, welche einen Anteil von 3% ausmachen.

Belegung Pflege und InSel

Dank des Personalzuwachses in 2023 zeigt die vollständige Belegung des Seniorenzentrums "Oesig", dass wir unseren Versorgungsauftrag seitdem wieder vollumfänglich erfüllen können. Auch im Mehrgenerationenhaus ist die Belegung in den letzten Jahren grundsätzlich stabil.

Einen signifikanten Belegungseinbruch verzeichnete die Tagespflege insbesondere vor dem Hintergrund der Schutzbestimmungen in der Pandemie. Ab 2022 erholte sich die Belegungssituation wieder und ist seit 2024 bei einer Auslastung von 86 %. Das Haus InSel zeigt in den letzten Jahren eine komplette Belegung.

Seniorenzentrum "Oesig"

2025*	97,97 %
2024	98,00 %
2023	96,67 %
2022	89,70 %
2021	93,40 %
2020	95,40 %

Mehrgenerationenhaus

2025*	99,13 %
2024	99,28 %
2023	99,04 %
2022	96,65 %
2021	98,00 %
2020	98,10 %

Tagespflege

2025*	86,00 %
2024	86,41 %
2023	79,97 %
2022	80,26 %
2021	76,20 %
2020	51,70 %

Haus InSel

2025*	95,45 %
2024	99,00 %
2023	98,11 %
2022	100,00 %
2021	95,45 %
2020	90,91 %

* per 30.06.2025

Belegung Kitas

Die Belegung in den Kitas war zum Ende des Kita-Jahres stabil hoch. Die Kapazitäten sind grundsätzlich ausgelastet, jedoch zeichnet sich bereits ein Rückgang der Kinderzahlen ab. Zum Stand Juni 2025 waren 50 Kita-Plätze unbesetzt.

"Oesig"

2025*	42
2024	40
2023	40
2022	41
2021	39
2020	38

"Thie"

2025*	82
2024	80
2023	81
2022	84
2021	84
2020	84

"Regenstein"

2025*	141
2024	147
2023	140
2022	153
2021	161
2020	152

"Bergeshang"

2025*	108
2024	109
2023	115
2022	117
2021	123
2020	119

"Westend"

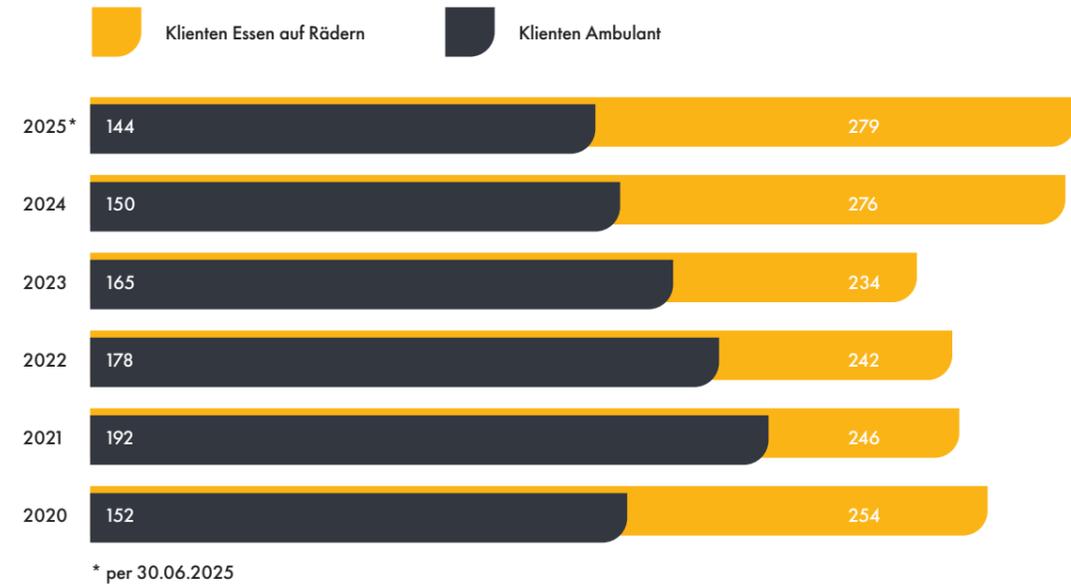
2025*	77
2024	76
2023	81
2022	82
2021	82
2020	80

* per 30.06.2025

Kundenzahlen Sozialstation

Der Rückgang der Kundenzahlen in der ambulanten Pflege ist auf die Neustrukturierung der Sozialstation im Jahr 2023 zurückzuführen. Ziel war es, die Versorgung jedes Einzelnen zu verbessern – durch eine gezielte Reduzierung der Patientenzahl, weniger Fahrstrecken und eine optimierte Auslastung entsprechend der jeweiligen Pflegegrade.

Seit 2024 verzeichnet der Mahlzeitendienst durchgängig hohe Nachfrage und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kundinnen und Kunden.



Gesamtzahl Kunden

Insgesamt versorgt der GVS in der Stadt Blankenburg (Harz) und ihren Ortsteilen jährlich mehr als 1.000 Menschen.



Wo wir sind



- 1** Kita "Oesig" (Mehrgenerationenhaus)
GVS-Mehrgenerationenhaus
Am Lindenberg 1 · 38889 Blankenburg
T 03944 921-270 · kita.oesig@gvs-blankenburg.de
T 03944 921-250 · F 03944 921-259 · mgh@gvs-blankenburg.de
- 2** Kita "Am Regenstein"
Käthe-Kollwitz-Str. 16 · 38889 Blankenburg
T 03944 61650 · kita.regenstein@gvs-blankenburg.de
- 3** Kita "Am Bergeshang"
Börnecker Str. 9 · 38889 Blankenburg
T 03944 3317 · kita.bergeshang@gvs-blankenburg.de
- 4** Kita "Am Thie"
Albrechtstr. 4b · 38889 Blankenburg
T 03944 3466 · kita.thie@gvs-blankenburg.de
- 5** Kita "Am Westend"
Grefestr. 2d · 38889 Blankenburg
T 03944 2721 · kita.westend@gvs-blankenburg.de
- 6** **GVS-Seniorenzentrum "Oesig"**
GVS-Tagespflege Oesig
Physiotherapie
Wohnanlage (Waldfriedenstr. 1a)
Waldfriedenstr. 1b · 38889 Blankenburg
T 03944 921-150 · F 03944 921-159 · seniorenzentrum@gvs-blankenburg.de
T 03944 921-180 · F 03944 921-159 · tagespflege@gvs-blankenburg.de
T 0151 726 575 28 · physiotherapie@gvs-blankenburg.de
T 03944 921-152 · F 03944 921-159 · sozialbegleitender.dienst@gvs-blankenburg.de
- 7** **GVS-Quartierszentrum**
GVS-Sozialstation
Begegnungsstätte "Nebenan"
Bertolt-Brecht-Str. 2 · 38889 Blankenburg
T 03944 3688068 · F 03944 3688070 · soz-station@gvs-blankenburg.de
T 0160 5503024 · F 03944 36 88 070 · i.kuehnel@gvs-blankenburg.de
- 8** **GVS-Haus InSel**
(Inklusion Selbstbestimmt Leben)
Am Thie 1a · 38889 Blankenburg
T 03944 2540 · F 03944 367594 · gsw@gvs-blankenburg.de
- 9** **Begegnungsstätte "Nebenan"**
Börnecker Straße 41 · 38889 Blankenburg
T 0160 5503024 · F 03944 36 88 070 · i.kuehnel@gvs-blankenburg.de

Ein herzliches Dankeschön an alle

- Mitarbeiter:innen,
- Ehrenamtliche,
- Freiwillige,
- Mitglieder,
- Kooperationspartner:innen,
- Spender:innen,

die mit uns dafür sorgen, dass das Leben gelingt.

Danke



Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.
Waldfriedenstr. 1b · 38889 Blankenburg
Telefon 03944 921-101 · Fax:03944 921-109
info@gvs-blankenburger.de · www.gvs-blankenburger.de